TS2-a/b

Montage- und Bedienungsanleitung

Telegärtner Elektronik GmbH

Sicherheitshinweise

Bevor Sie die TS2 a/b installieren oder benutzen...

...beachten Sie bitte unbedingt die Anweisungen dieser Anleitung. Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Gerät und an anderen Einrichtungen vermeiden.

Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, haftet Telegärtner Elektronik GmbH nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen!

Sie dürfen an die TS2 a/b nur Geräte anschließen, die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern. (SELV → Safety Extra Low Voltage)

- Der bestimmungsgemäße Gebrauch von zugelassenen Geräten erfüllt diese Vorschrift.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen. Außerdem erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere die TS2 a/b da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten.
- Verlegen Sie die Anschlussschnüre unfallsicher!
- Montieren Sie Ihre TS2 a/b nicht
  - in der Nähe von Wärmequellen,
  - in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie das Gerät vor **Nässe**, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Bei Gewitter dürfen die Anschlussschnüre nicht installiert oder angeschlossen werden. Auch der Anschlussstecker darf bei Gewitter nicht gesteckt oder abgezogen werden.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das Original Steckernetzteil mit der Artikel Nummer 105 248.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie die TS2 a/b nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Es dürfen keine Geräte an die Schnittstellen (TAE-Buchsen, Schraubklemmen) angeschlossen werden, die einen Erdbezug an den Leitungen haben.
  Die a/b- Leitungen dürfen nicht mit Erde verbunden werden, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise **1**

Kurzbeschreibung **4**

Einsatzmöglichkeiten **6**

TS2 a/b über ein angeschlossenes Telefon programmieren **7**

Voraussetzungen 7

Programmiereinstieg 9

Funktionen einstellen 11

Auslieferungszustand herstellen (Reset) 11

Benutzer PIN ändern 11

Rufnummer festlegen und Klingeltaste (KIT) zuordnen 12

Rufnummerzuordnung löschen 13

Gesprächsdauer zur Türfreisprecheinrichtung festlegen 13

Apothekerschaltung vorbereiten 14

Rufnummer Apothekerschaltung löschen 14

Dauer des Rufes zur Nebenstelle festlegen 15

Zeitdauer des Türöffners festlegen 15

Türöffnerfunktion freigeben 16

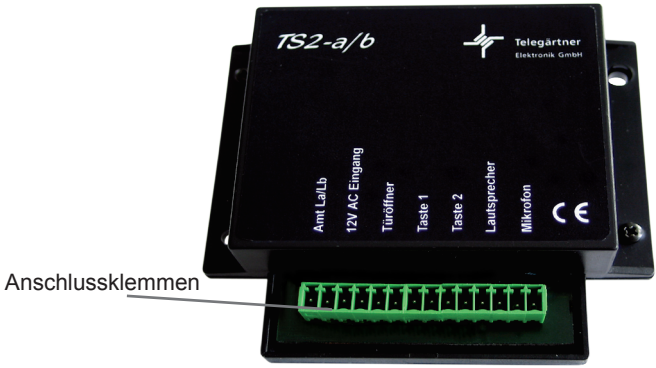
Schaltkontakt einrichten (Türöffner oder als ext. Klingel) 16

Gesprächsannahme einstellen 17

Türfreisprecheinrichtung an die TK-Anlage anpassen (automatisch) 18
Türfreisprecheinrichtung anpassen (manuell) 18
Programmiertabelle 19
Programmierung beenden 20
Funktion und Bedienung 21
Anruf von der Türfreisprecheinrichtung und Gesprächsannahme 21
Verbindung aufbauen 21
Verbindung beenden 22
Tür öffnen 22
Anruf von einer Nebenstelle zur TFE 23
Verbindung aufbauen 23
Verbindung beenden 23
Apothekerschaltung einrichten 24
Rufumleitung (Apothekerschaltung) aktivieren 24
Rufumleitung (Apothekerschaltung) deaktivieren 24
Klemmenbelegung 25
Fehlersuche 26
Technische Daten 27

Kurzbeschreibung

Die Torstelle TS2 a/b ist für den Anschluss an analoge Haupt- oder Nebenstellenanschlüsse (TK-Anlage) vorgesehen.
Die TS2 a/b ist für den verborgenen Einbau in Briefkastenanlagen bei bereits vorhanden Klingeltasten und Sprechgittern besonders geeignet. Durch den Anschluss von bis zu zwei Klingeltastern können bis zu zwei voneinander unabhängige Wohnbereiche erreicht werden.
Die TS2 a/b kann von jedem tonwahlfähigen Telefon, das an der TK-Anlage angeschlossen ist, bedient werden.
Durch die 2-Draht-Technik ist die TS2 a/b schnell und einfach zu montieren. Für die Abstimmung zur TK-Anlage kann das Wahlverfahren eingestellt und der Sprechweg automatisch abgeglichen werden.
Lesen Sie die Ihnen vorliegende Kurzbeschreibung aufmerksam durch und vergleichen Sie die Bedienhinweise mit denen Ihrer TK-Anlage



Die Versorgungsspannung für die Torstelle wird über die TK-Anlage bereitgestellt. Lediglich für den Türöffner ist ein Klingeltrafo erforderlich. Achten Sie bitte darauf, dass der Spannungswert für den Türöffner bei 12 V DC/AC liegt und der Schaltstrom nicht größer als 3 A~ ist.
Ein passender Klingeltrafo (z.B. Ausführung als Steckernetzteil) ist als Zubehör erhältlich. (Artikel Nummer 105 248)

Gebrauchsbestimmung

Die TS2 a/b ist nur für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen.
Eine Haftung der Telegärtner Elektronik GmbH für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch der TS2 a/b ist ausgeschlossen.

Reinigen der TS2 a/b
Wischen Sie die TS2 a/b mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
Benutzen Sie niemals Lösungsmittel. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch, die elektrische Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen.

Montage
Die TS2 a/b ist ausschließlich für die Montage im Innenbereich vorgesehen.
Sie ist vor Nässe und Feuchtigkeit zu schützen. Die Montage der TS2 a/b auf Holz kann mit geeigneten Schrauben erfolgen. Auf anderen Flächen können geeignete Klebstoffe eingesetzt werden. Gleiches gilt für die Befestigung des Mikrofons und des Lautsprechers.
Diese beiden Teile sollten hinter bereits vorhandenen Sprechgittern angebracht werden. Zur besseren Akustik sollte zwischen Lautsprecher und Mikrofon ein möglichst großer Abstand eingehalten werden, die akustische Kopplung sollte möglichst gering sein. Achten Sie bei der Montage des Mikrofons darauf, dass die Öffnung der Mikrofonkapsel frei bleibt. Beachten Sie bei der Montage des Lautsprechers, dass die Membrane nicht beschädigt wird und frei beweglich bleibt.
Für die Installationsverkabelung der Torstelle verwenden Sie bitte handelsübliches Fernmeldekabel. Die maximalen Kabellängen für die Verbindung zur TK-Anlage und zum Türöffner entnehmen Sie bitte der Tabelle:

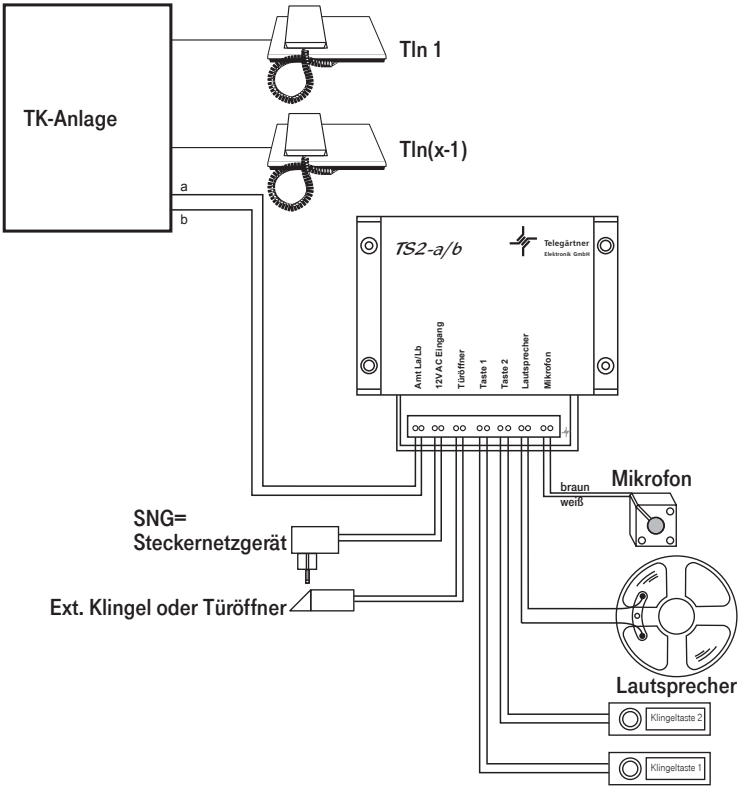
Aderdurchmesser		0,6 mm	0,4 mm
Reichweiten für den Sprech- und Signalisierbetrieb (a/b Leitung)		320 m	140 m
Reichweiten für den Türöffnerbetrieb vom externen Klingeltrafo zum Türöffner (1A~)	12 V	38 m	17 m

Verlegen Sie die Kabel nicht parallel zu Starkstromkabeln. Wird das Kabel im Boden verlegt, sollte ein Erdkabel verwendet oder das Fernmeldekabel in einem wasserdichten Rohr verlegt werden.
Achten Sie bitte darauf, dass Sie vor dem Anschließen der Torstelle an die TK-Anlage den Netzstecker der TK-Anlage und den des Klingeltrafos für den Türöffner ziehen.
Hinweis: Der Klingeltrafo ist ausschließlich für die Speisung des Türöffners notwendig, d.h. Sie benötigen diesen nur dann, wenn Sie die Türöffnerfunktion auch wirklich benutzen möchten.

Einsatzmöglichkeiten

Die TS2 a/b wird an die TK-Anlagen, die analoge (a/b) Schnittstellen besitzen, angeschlossen. Sie dient dabei als Türfreisprecheinrichtung und leitet die Türöffnerspannung an den Türöffner.

Der Schaltausgang kann als Türöffner oder als Klingelausgang programmiert werden. Ist der Schaltausgang als Klingelausgang eingestellt, so wird bei einem Tastendruck die Steckernetzteilspannung, solange die Taste gedrückt wird, auf den Schaltausgang geschalten. (Aktorfunktion).
Die TK-Anlagen und Endgeräte (Telefone) müssen über das Wahlverfahren MFV (Mehrfrequenz-Wahlverfahren) verfügen.



TS2 a/b über ein angeschlossenes Telefon programmieren

Voraussetzungen

Bei der Inbetriebnahme ist von der Grundkonfiguration im Auslieferungszustand (Werkseinstellung) auszugehen. Sollten die darin festgelegten Funktionen schon dem Anwendungsfall entsprechen, ist nur noch die Anpassung der Türsprechstelle an die TK-Anlage durchzuführen. Sollte bereits eine Programmierung erfolgt sein, kann das Modul jederzeit in seinen Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.

Vor der Programmierung sollten Sie alle notwendigen Funktionen erfassen und die festgelegten Zustände in die Programmiertabelle eintragen. Festzulegen ist z. B., welche Rufnummer welcher Klingeltaste zuzu¬ordnen ist, und welche Türöffner-Schaltzeit gewünscht wird.
Wird die Programmierung ausgeführt, werden Sie durch positive bzw. negative Quittiertöne über den Programmierstatus informiert.
Die Quittiertöne sind unbedingt abzuwarten!

Die Quittiertöne:

neutral: Eine Tasteneingabe wird erwartet. ♩

positiv: Die Programmierung wurde übernommen. ♩♩

negativ: Die Programmierung wurde nicht übernommen. ♩♩ ♩♩ ♩♩ ♩♩

reset: Auslieferungszustand wurde wiederhergestellt. ♩♩ ♩ ♩♩

Achtung:

1.) Sollte Ihre TK-Anlage auf spontane Amtsholung eingestellt sein, muss diese ausgeschaltet werden, bevor Sie mit der Programmierung beginnen.

→ spontane Amtsholung eingeschaltet:
Telefonhörer abheben, Sie hören den Amtswählton.
Drücken Sie die R-Taste, hören Sie nun den Internwählton im Hörer.

→ spontane Amtsholung ausgeschaltet:
Telefonhörer abheben, Sie hören den Internwählton im Hörer.

2.) Die Nebenstelle, an welche die TS2 a/b angeschlossen wird, muß in der TK Anlage als “nicht-amts-berechtigt“ bzw. “internberechtigt“ konfiguriert werden.

Konfigurationsübersicht

Sie können hier Ihre Programmierung in die Spalte „Eigene Programmierung“ eintragen.
Diese Tabelle dient als Erinnerung, da die TS2 a/b nicht ausgelesen werden kann.

Funktion	Eigene Programmierung	Befehl	Werkseinstellung
Rufnummer Klingeltaste 1		#*11	11
Rufnummer Klingeltaste 2		#*21	12
Rufnummer Apothekerschaltung		#*51	nicht zugeordnet
PIN		#*88	0 0 0 0
Türrufdauer		#*08	30 Sekunden
Türöffnerdauer		#*05	3 Sekunden
Türöffnerfunktion		#*04	Türöffner gesperrt
Schaltkontakt		#*60 / #*61	als Türöffner
Gesprächsdauer		#*07	1 Minute
Gesprächsannahme		#*70 / #*71	durch Taste
Wahlverfahren		#*06	MFV

Die Programmierung wird auf den folgenden Seiten im Detail erklärt.

Programmiereinstieg

Der Einstieg in den Programmiermodus wird an einem an der TK-Anlage angeschlossenem Telefon mit dem Wahlverfahren MFV vorgenommen. Die Eingabe aller zur Programmierung notwendigen Zeichen erfolgt jetzt durch Wahl auf der Tastatur des Telefons.

Hörer abheben. Internton ist zu hören.

Rufnummer der Nebenstelle anwählen, an die die TS2 a/b angeschlossen ist.

Sie hören den positiven Quittierton.

Zweimal die Raute Taste drücken.

Sie hören den neutralen Quittierton.

PIN eingeben (Auslieferzustand: 0000).

Sie hören den positiven Quittierton.

Bei positiver Bestätigung kann die Programmierung beginnen. Ansonsten ist der Vorgang zu wiederholen.
Befindet man sich im Programmiermodus, so können mehrere Werte nacheinander programmiert werden.

- Achtung: Wird 3 - mal hintereinander der falsche PIN eingegeben, wird die Verbindung getrennt.
- Bei Bedarf kann auch ein “Reset“ ausgelöst und der Auslieferungszustand (Werkseinstellung) wieder hergestellt werden.

Funktionen einstellen

Alle nachfolgenden Aktionen sind nur möglich, wenn der Programmiereinstieg erfolgreich abgeschlossen wurde.

Auslieferungszustand herstellen (Reset)

Sollte Ihnen ein Missgeschick passiert sein, oder Sie sind nicht mehr mit den Einstellungen Ihres Moduls zufrieden, können Sie den Auslieferungszustand wieder herstellen.

Programmiereinstieg: TS2 a/b anrufen # # PIN eingeben

Taste Raute und Taste Stern drücken

9 9 Kennziffer 99 eingeben.
Als Bestätigung hören sie den Reset Quittierton.

Benutzer PIN ändern

Um die Einstellung der TS2 a/b vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie eine eigene PIN vergeben. Im Auslieferungszustand ist die PIN mit “0000“ eingestellt.

Programmiereinstieg: TS2 a/b anrufen # # PIN eingeben

✳ Taste Raute und Taste Stern drücken.

8 8 Kennziffer 88 eingeben.

Sie hören den positiven Quittierton.

4- stellige neue PIN eingeben.

Sie hören den neutralen Quittierton.

4- stellige neue PIN nochmals eingeben.

Als Bestätigung hören Sie den positiven Quittierton. Die neue PIN ist wirksam, eine Änderung der Programmierung ist nur mit Kenntnis dieser PIN möglich.

Rufnummer festlegen und Klingeltaste (KIT) zuordnen

Im Auslieferungszustand ist der Klingeltaste 1 die Rufnummer 11 und der Klingeltaste 2 die Rufnummer 12 zugeordnet.
Wird die Klingeltaste 1 gedrückt, dann wählt die TS2 a/b die Rufnummer 11.

Programmiereinstieg: *TS2 a/b anrufen* ♩♩ # # ♩ *PIN eingeben* ♩♩

Beispiel: Die Nebenstelle 24 soll klingeln wenn die Klingeltaste 2 betätigt wird.

* 2 (2 für Klingeltaste 2) 1 (1 zur Bestätigung) ♩ 2 4 (24 für die Nebenstelle 24) ♩♩

* Taste Raute und Taste Stern drücken.

1 Ziffer 1 für die Klingeltaste 1 oder

2 Ziffer 2 für die Klingeltaste 2 eingeben.

1 Ziffer 1 zur Bestätigung nach Auswahl der Klingeltaste drücken.

♩ *Neutraler Quittierton*.

Rufnummer (max. 20-stellig) eingeben, die der Taste zugeordnet werden soll.
Die folgenden Ziffern sind möglich:
0 bis 9 sowie * für Wahlpause von 1 Sek.; * * für die Wahl eines Sternzeichen; # für einen Flash - Impuls von 100ms und # # für die Wahl eines Rautenzeichen.

♩♩ Nach 5 Sekunden hören Sie den positiven Quittierton.
Die Rufnummer ist gespeichert.

Wird für 4 Sekunden keine Eingabe getätigt, ist die Eingabe beendet und gespeichert.

Rufnummerzuordnung löschen

Programmiereinstieg: TS2 a/b anrufen ♩♩ # # ♩ PIN eingeben ♩♩

* Taste Raute und Taste Stern drücken.

1 Ziffer 1 für die Klingeltaste 1 oder

2 Ziffer 2 für die Klingeltaste 2 eingeben.

1 Ziffer 1 zur Bestätigung nach Auswahl der Klingeltaste drücken.

♩ *Neutraler Quittierton*.
Keine Eingabe machen.

♩♩ Nach 5 Sekunden hören Sie den *positiven Quittierton*.
Die Zuordnung ist gelöscht.
Jede Zuordnung muss einzeln gelöscht werden!

Gesprächsdauer zur Türfreisprecheinrichtung festlegen

Sie können selbst festlegen, wie lang die Gesprächsdauer zur Türfreisprechanlage sein soll. Danach trennt die TS2 a/b die Verbindung automatisch. Im Auslieferungszustand ist die Gesprächsdauer auf eine Minute festgelegt.
Mögliche Gesprächszeiten: 1 bis 9 Minuten in Minutenschritte und 0 Minuten.
Achtung: Bei 0 Minuten ist die Gesprächsdauer unbegrenzt.

Programmiereinstieg: TS2 a/b anrufen ♩♩ # # ♩ PIN eingeben ♩♩

* Taste Raute und Taste Stern drücken.

0 7 Kennziffer 0 7 eingeben.

♩ Als Bestätigung hören sie den *neutralen Quittierton*.

Die Gesprächsdauer wird durch die Eingabe der Ziffern 0 bis 9 (0 Minuten bis 9 Minuten, in 1 Min. -Schritten) festgelegt. Bei der Einstellung mit 0 Minuten ist die Gesprächsdauer unbegrenzt.

♩♩ Sie hören den *positiven* Quittierton. Die Gesprächsdauer ist gespeichert.

Apothekerschaltung vorbereiten

Damit Sie die Apothekerschaltung (Rufweiterleitung) nutzen können, müssen Sie vorerst eine Rufnummer eingeben, wohin es umgeleitet werden soll. Die Rufumleitung kann für jede Klingeltaste separat aktiviert/deaktiviert werden. Ist die Rufumleitung für die erste Klingeltaste aktiviert, so wählt die TS2 a/b nicht die gewohnte Rufnummer bzw. Nebenstelle an, sondern die Rufnummer der Umleitung.
Die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Apothekerschaltung wird auf Seite 24 beschrieben.

Programmiereinstieg: TS2 a/b anrufen ♩♩ # # ♩ PIN eingeben ♩♩

* Taste Raute und Taste Stern drücken.

5 1 Kennziffer 5 eingeben. Ziffer 1 zur Bestätigung eingeben.

♩ Als Bestätigung hören sie den *neutralen Quittierton*.

Zielrufnummer (max. 20-stellig) eingeben.

♩♩ Nach 5 Sekunden hören Sie den *positiven Quittierton*.
Die Rufnummer ist gespeichert.

Rufnummer Apothekerschaltung löschen

Programmiereinstieg: TS2 a/b anrufen ♩♩ # # ♩ PIN eingeben ♩♩

* Taste Raute und Taste Stern drücken.

5 1 Kennziffer 5 eingeben. Ziffer 1 zur Bestätigung eingeben.

♩ Als Bestätigung hören sie den *neutralen Quittierton*.
Keine Eingabe machen.

♩♩ Nach 5 Sekunden hören Sie den *positiven Quittierton*.
Die Rufnummer ist gelöscht.

Dauer des Rufes zur Nebenstelle festlegen

Die Dauer des Rufes zur Nebenstelle Ihrer TK-Anlage ist einstellbar zwischen 01 Sek. und 99 Sek. Im Auslieferungszustand sind 30 Sekunden festgelegt. Die Eingabe muss zweistellig erfolgen.
Wichtig! : Ist die Gesprächsannahme auf „Direktbetrieb“ umgestellt, so ist die Zeit für die Türrufdauer unwirksam. Nach Betätigen einer Klingeltaste läuft sofort die eingestellte Zeit für die „Gesprächsdauer“ ab.
Direktbetrieb → Türrufdauer + tatsächliche Gesprächsdauer = Gesprächsdauer

Programmiereinstieg:	*TS2 a/b anrufen*	♩♩ # # ♩	*PIN eingeben*	♩♩

* Taste Raute und Taste Stern drücken.

0 8 Kennziffer 08 eingeben.

♩ Als Bestätigung hören sie den *neutralen Quittierton*.

Rufdauer (01, ...99) eingeben. Die Eingabe muss zweistellig erfolgen.

♩♩ Sie hören den *positiven Quittierton*. Die Türrufdauer ist gespeichert.

Zeitdauer des Türöffners festlegen

Hierbei wird die Zeitspanne der Betätigung eines elektrischen Türöffners bestimmt.
Im Auslieferungszustand sind 3 Sek. eingestellt.

Programmiereinstieg:	*TS2 a/b anrufen*	♩♩ # # ♩	*PIN eingeben*	♩♩

* Taste Raute und Taste Stern drücken.

0 5 Kennziffer 05 eingeben.

♩ Als Bestätigung hören sie den *neutralen Quittierton*.

Die Betätigungsdauer des Türöffners wird durch die Eingabe der Ziffern 0 - 9 (0 Sek.- 9 Sek., in 1 Sek.-Schritten) festgelegt. Bei der Einstellung mit 0 Sek. ist der Türöffner deaktiviert.

♩♩ Sie hören den *positiven Quittierton*. Die Betätigungsdauer ist gespeichert.

Türöffnerfunktion freigeben

Aus Sicherheitsgründen (unberechtigtes Öffnen) kann die Tür nicht geöffnet werden, wenn die Verbindung vom Telefon aus zur Türfreisprecheinrichtung erfolgt.
Auf Ihren Wunsch kann diese Verbindung auch freigegeben werden.

Programmiereinstieg: TS2 a/b anrufen ♩♩ # # ♩ PIN eingeben ♩♩

* Taste Raute und Taste Stern drücken.

0 4 Kennziffer 04 eingeben.

1 Ziffer 1 zum freigeben eingeben
(Türöffner kann geschaltet werden) oder

0 Ziffer 0 zum sperren eingeben
(Türöffner kann nicht geschaltet werden).

♩♩ Sie hören den *positiven Quittierton*.

Schaltkontakt einrichten (Türöffner oder als ext. Klingel)

Haben Sie eine externe Klingel bzw. einen Wecker vorgesehen, ist der Schaltkontakt als Klingelschalter einzustellen. Ist der Schaltkontakt als Klingel eingestellt, so wird die Klingeltrafospannung bei Tastendruck auf die Klemme 5/6 geschalten.

Programmiereinstieg: TS2 a/b anrufen ♩♩ # # ♩ PIN eingeben ♩♩

* Taste Raute und Taste Stern drücken.

6 0 Kennziffer 60 eingeben. (Schaltkontakt als Türöffner)

oder

6 1 Kennziffer 61 eingeben. (Schaltkontakt als Klingelschalter)

♩♩ Sie hören den *positiven Quittierton*. Die Zuordnung ist gespeichert.

Gesprächsannahme einstellen

Mit dieser Einstellung wählen Sie aus, ob die Sprechverbindung zur TS2 a/b direkt (automatisch) nach Annahme eines Türrufes oder erst nach einem beliebigen Tastendruck aufgebaut werden soll.

Wichtig!: Ist die Gesprächsannahme auf „Direktbetrieb“ umgestellt, so ist die Zeit für die Türrufdauer unwirksam. Nach betätigen einer Klingeltaste läuft sofort die eingestellte Zeit für die „Gesprächsdauer“ ab.
Im Direktbetrieb → Türrufdauer + tatsächliche Gesprächsdauer = Gesprächsdauer

Programmiereinstieg: *TS2 a/b anrufen* ♩♩ # # ♩ *PIN eingeben* ♩♩

✳ Taste Raute und Taste Stern drücken.

7 0 Kennziffer 70 für „Gesprächsannahme durch Taste“ eingeben.
(Türruf → Hörer abheben → Piepton im Hörer → beliebige Taste am Telefon drücken → Sprechverbindung aufgebaut)

Die beliebigen Tasten sind: 0; 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; #; ✳

oder

7 1 Kennziffer 71 für „Direktbetrieb“ eingeben.
(Türruf → Hörer abheben → Sprechverbindung aufgebaut)

♩♩ Sie hören den *positiven Quittierton*.
Die Art der Gesprächsannahme ist gespeichert.

Türfreisprecheinrichtung an die TK-Anlage anpassen (automatisch)

Um ein möglichst optimales Freisprechen an allen TK-Anlagen oder Hauptanschlüssen zu gewährleisten, verfügt die TS2 a/b über die Möglichkeit, sich automatisch auf die jeweilige Anlage/Anschlussart einzustellen. Mit dem Befehl # ✳ 00 starten Sie den Abgleich, während dem ein Abgleichton im Telefonhörer eingespielt wird. Der Abgleich dauert maximal ca. 20 Sekunden. Während dieser Zeit sollte nicht in den Hörer gesprochen werden, da dies den automatischen Abgleich u.U. stören kann.

Programmiereinstieg: TS2 a/b anrufen ♩♩ # # ♩ PIN eingeben ♩♩

✳ Taste Raute und Taste Stern drücken.

0 0 Kennziffer 00 eingeben.

♩♩ Nach ca. 20 Sekunden hören Sie den positiven Quittierton.
Die Türfreisprecheinrichtung ist angepasst.

Türfreisprecheinrichtung anpassen (manuell)

Nach erfolgtem Abgleich können Sie bei Bedarf sowohl Lautstärke als auch Mikrofonempfindlichkeit der Türfreisprecheinrichtung Ihren Wünschen anpassen.
Die Mikrofonempfindlichkeit lässt sich in 4 Stufen, die Lautsprecherlautstärke in 32 Stufen verringern bzw. erhöhen. Bei Erreichen des Maximums bzw. Minimums hören Sie den positiven Quittierton.
Jede korrekte Tasteneingabe wird durch den neutralen Quittierton bestätigt.
Folgende Kennziffern sind möglich:

Programmiereinstieg: TS2 a/b anrufen ♩♩ # # ♩ PIN eingeben ♩♩

2	Kennziffer 2	verringert die Mikrofonempfindlichkeit
3	Kennziffer 3	erhöht die Mikrofonempfindlichkeit.
5	Kennziffer 5	verringert die Lautsprecherlautstärke.
6	Kennziffer 6	erhöht die Lautsprecherlautstärke.

Programmiertabelle

Befehl	Eingabe-Format	Bemerkung
# #	# # <PIN-Code>	Ermöglicht Zugriff auf Programmierbefehle #✳XX sowie zur Mikrofon / Lautsprecherjustage. Werkseinstellung: PIN 0000
Programmierbefehle:		
# ✳ 00	# ✳ 00	Automatischen Leitungsabgleich durchführen
# ✳ 04	# ✳ 04 <Türöffnerfunktion>	Türöffnerfunktion 0 = gesperrt; 1 = freigegeben Werkseinstellung: gesperrt
# ✳ 05	# ✳ 05 <Türöffnerzeit>	Schaltzeit für Türöffner: 1 bis 9 Sekunden oder 0 = Türöffner deaktiviert Werkseinstellung: 3 Sekunden
# ✳ 06	# ✳ 06 <Wahlverfahren>	Wahlverfahren festlegen: 0 = IWV, 1 = MFV Werkseinstellung: MFV
# ✳ 07	# ✳ 07 <Sprechdauer>	Maximale Türsprechdauer festlegen: 1-9 Minuten, oder 0=ohne Beschränkung, Werkseinstellung: 1 Minute
# ✳ 08	# ✳ 08 <Türrufdauer>	Maximale Türrufdauer festlegen: 01 bis 99 Sekunden. Achtung: Die Eingabe muss immer zweistellig erfolgen! Werkseinstellung: 30 Sekunden
# ✳ 11	# ✳ 11 <1. Rufnummer>	Rufnummer (max. 20-stellig) eingeben, die der Taste zugeordnet werden soll. Die folgenden Ziffern sind möglich: 0 bis 9 sowie ✳ für Wahlpause von 1 Sek.; ✳ ✳ für die Wahl eines Sternzeichen; # für einen Flash -Impuls von 100ms und # # für die Wahl eines Rautezeichen.
# ✳ 21	# ✳ 21 <2. Rufnummer>	
# ✳ 51	# ✳ 51 <Apothekerrufnummer>	
# ✳ 60	# ✳ 60	Relais als Türöffnerrelais schaltet bei Eingabe von #9 Werkseinstellung: Türöffner
# ✳ 61	# ✳ 61	Relais als Klingelrelais
# ✳ 70	# ✳ 70	Gesprächsannahme Werkseinstellung: durch Taste

Befehl	Eingabe-Format	Bemerkung
# ✳ 71	# ✳ 71	Gesprächsannahme Direktbetrieb
# ✳ 88	# ✳ 88 <PIN-neu>piep<PIN-Neu>	PIN Code verändern
# ✳ 99	# ✳ 99	Auslieferungszustand herstellen, zuvor gespeicherte Einstellungen werden zurückgesetzt.
2	2	Mikrofonempfindlichkeit verringern
3	3	Mikrofonempfindlichkeit erhöhen
5	5	Lautsprecherlautstärke verringern
6	6	Lautsprecherlautstärke erhöhen
Direkt-Befehle sind auch ohne vorherige PIN-Eingabe möglich:		
# 10	# 10	Rufumleitung für Taste 1 ausgeschaltet
# 11	# 11	Rufumleitung für Taste 1 eingeschaltet
# 20	# 20	Rufumleitung für Taste 2 ausgeschaltet
# 21	# 21	Rufumleitung für Taste 2 eingeschaltet
# 0	# 0	Verbindung trennen
# 9	# 9	Türöffner aktivieren

Programmierung beenden

Hörer auflegen.

oder

0 Taste Raute und Null drücken

Damit ist die Programmierung beendet.

Funktion und Bedienung

Anruf von der Türfreisprecheinrichtung und Gesprächsannahme

Verbindung aufbauen

Klingeltaster an der Türfreisprecheinrichtung (TFE) wird gedrückt. Das Telefon der gerufenen Nebenstelle klingelt.

Hörer abheben. Ein Aufmerksamkeitston (Piepton) weist auf einen Anruf der TS2 a/b hin.

Eine beliebige Zifferntaste betätigen. (0 bis 9; # oder ✳)
Die Sprechverbindung zur TS2 a/b wird hergestellt.
Gespräch wird mit der Person an der Tür geführt.
Oder (bei Konfiguration “Direkte Gesprächsannahme“):

Hörer abheben.
Die Sprechverbindung zur TS2 a/b wird direkt hergestellt.

!

- Die maximal 20-stellige Zielrufnummer und die Zuweisung zu einem Klingeltaster muss bei Abweichung vom Auslieferungszustand programmiert werden!
- Bei der Einstellung “Direkte Gesprächsannahme“ entfällt die Rufdauer.

Tipp

- Die Gesprächsdauer (0-9 Min.) kann programmiert werden.
  Nach dieser Zeit wird die Verbindung automatisch getrennt.
  Bei der Einstellung mit 0 Min. ist die Gesprächsdauer unbegrenzt.

Tipp

- Ist die gerufene Nebenstelle beim Anruf von der TS2 a/b besetzt, kann der Anruf zu einer weiteren Nebenstelle umgeleitet werden. In diesem Fall müssen Sie in der TK-Anlage eine “Rufumleitung bei Besetzt“ einrichten.

- Verfügt Ihre TK-Anlage über die Möglichkeit der Gruppenbildung, können Sie durch Zuweisung einer Gruppenrufnummer auch mehrere Nebenstellen rufen lassen.
  Der Besucher an der Tür bekommt darüber keine Information. Ebenso entfällt in diesem Fall die Beschränkung der Rufdauer.

Verbindung beenden

Hörer auflegen oder

0 Raute und Ziffer 0 eingeben oder
die Verbindung wird nach programmierter Zeit (0 - 9 Min.) beendet.
Bei der Einstellung mit 0 Min. ist die Gesprächsdauer unbegrenzt.

Tür öffnen

Türgespräch wird geführt.
9 Raute und Ziffer 9 eingeben.
Der Türöffner ist aktiviert.

!

- Die Zeitdauer für den elektrischen Türöffner kann von 1-9 Sek. eingestellt werden. Wird für die Türöffnerzeit 0 Sek. programmiert, so ist die Türöffnerfunktion deaktiviert. (siehe Programmiertabelle).

- Zur Nutzung des Türöffners muss das separate Steckernetzteil zur Versorgung des Türöffners angeschlossen werden.
  (SNGDL Artikel Nr. 105 248)

Anruf von einer Nebenstelle zur TFE

Damit Wartende über die Türfreisprecheinrichtung informiert werden können, kann die TS2 a/b vom Telefon aus direkt angewählt werden.

Verbindung aufbauen

Hörer abheben.

Die Nebenstellennummer der TK Anlage anwählen, an die die TS2 a/b angeschlossen ist. Die Sprechverbindung wird aufgebaut.
Gespräch mit der Person an der Tür.

Aus Sicherheitsgründen (unberechtigtes Öffnen) kann die Tür im Auslieferungszustand nicht geöffnet werden, wenn die Verbindung vom Telefon aus zur Türfreisprecheinrichtung erfolgt.
Wenn auf diese Sicherheitsmaßnahme verzichtet werden soll, kann dies durch Programmierung aufgehoben werden.
(siehe Programmiertabelle)

Verbindung beenden

Hörer auflegen oder

0 Raute und Ziffer 0 eingeben oder
die Verbindung wird nach programmierter Zeit (0 - 9 Min.) beendet.
Bei der Einstellung mit 0 Min. ist die Gesprächsdauer unbegrenzt.

!

- Bei lauten Störgeräuschen kann es vorkommen, dass die TS2 a/b nicht sofort auflegt. Benutzen Sie in diesem Fall die Option # 0, um die Verbindung zu trennen.
  In jedem Fall wird die Verbindung nach der programmierten Zeit getrennt.

Apothekerschaltung einrichten

Nach Programmierung der Zielrufnummer zur Rufweiterleitung können Sie jetzt die Apothekerschaltung aktivieren. Die Verbindung von der Türfreisprecheinrichtung wird zu der eingegebenen Zielrufnummer hergestellt.

Rufumleitung (Apothekerschaltung) aktivieren

An der Nebenstelle Hörer abheben.

Nebenstellennummer der TS2 a/b Nebenstelle wählen.

Raute- Taste drücken.

Ziffer (1 bzw. 2) für die betreffende Klingeltaste eingeben.

Ziffer 1 zur Aktivierung eingeben.

Hörer auflegen.
Das Gerät schaltet automatisch ab und die Rufweiterleitung (Apothekerschaltung) ist betriebsbereit.
Wird die Taste gedrückt, so wählt die TS2 a/b die Rufnummer, die beim einrichten der Apothekerschaltung programmiert wurde.
Die Rufumleitung muss für jede Taste separat aktiviert werden.

Rufumleitung (Apothekerschaltung) deaktivieren

An der Nebenstelle Hörer abheben.

Nebenstellennummer der TS2 a/b Nebenstelle wählen.

Raute- Taste drücken.

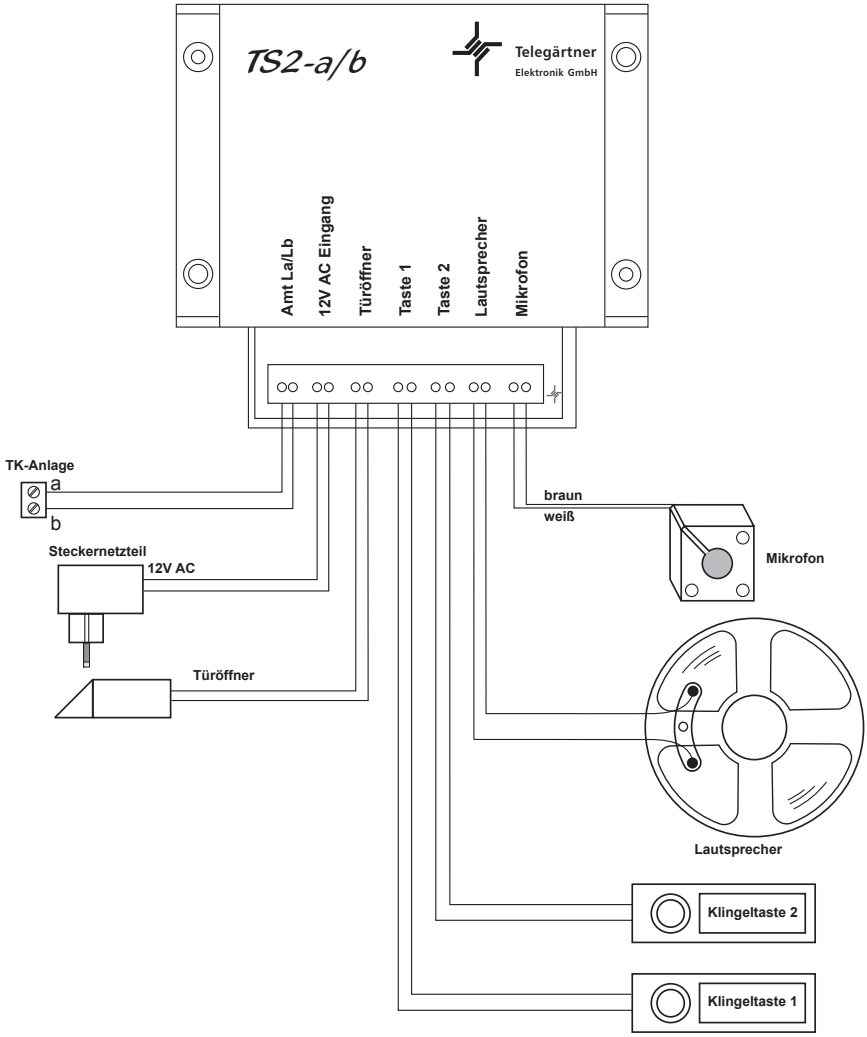
Ziffer (1 bzw. 2) für die betreffende Klingeltaste eingeben.

Ziffer 0 zur Deaktivierung eingeben.

Hörer auflegen.
Die Rufweiterleitung (Apothekerschaltung) ist ausgeschaltet.
Wird die Taste gedrückt, so wählt die TS2 a/b die reguläre Rufnummer.
Die Rufumleitung muss für jede Taste separat deaktiviert werden.

Klemmenbelegung

Verdrahten Sie die Klemmen der TS2 a/b gemäß nachfolgender Abbildung. Beachten Sie die Polung des Mikrofons und schließen Sie dessen Adern nur gemäß der Farbbezeichnung im Anschlussbild an.



Fehlersuche

Mit Hilfe der folgenden Fehlersuchtabelle können eventuell auftretende Störungen behoben werden. Sollte dieses nicht der Fall sein, ist unbedingt ein Fachmann heranzuziehen.

Wirkung	Ursache	Abhilfe
Keine Funktion	keine Betriebsspannung	Installation überprüfen, Anschlüsse an den Klemmen auf richtige Anschlussreihenfolge überprüfen
Keine Funktion	TS2 a/b nicht an der TK-Anlage angemeldet	Programmierung der TK-Anlage nach deren Bedienungsanleitung
Falsche Klingelsignalisierung	Klingeltastenzuordnung falsch programmiert	Programmierung der TK-Anlage b.z.w. TS2 a/b ändern oder Reinfolge der Klingeltastenanschlüsse an TS2 a/b ändern
Kein Türöffnen möglich	keine Türöffnerversorgung angeschaltet (Klingeltrafo)	Stromversorgung für den Türöffner überprüfen (12V Wechselspannung); unbedingt Tonwahlfähiges Telefon verwenden
Kein Türöffnen möglich	Zuleitung zum Türöffner defekt oder falscher Türöffner	Leitung zwischen Torstelle und Türöffner überprüfen; Türöffner laut Spezifikation einsetzen
Torstelle wird am Telefon nicht gehört	Mikrofon verpolt angeschlossen	Tauschen Sie die Adern des Mikrofons an den Klemmen MIC
Kein Türöffnen möglich, wenn Torstelle angerufen wird	Türöffnerfunktion gesperrt	Türöffnerfunktion freigeben (siehe Programmiertabelle)

Telegärtner Elektronik Hotline: 0900/1000564
Durch die Nutzung der Hotline entstehen neben den üblichen Verbindungskosten aus dem Fest netz oder den Mobilfunknetzen weitere Kosten. Diese Kosten werden vor Inanspruchnahme der Leistung telefonisch mitgeteilt.

Montag-Donnerstag 7:00 – 16:30 Uhr,
Freitag 7:00-13:00 Uhr
service@telegaertner-elektronik.de

Technische Daten

Schaltausgang Türöffner / Klingel:

Spannung / Strom : max. 12 V / 3 A

Mechanische Werte

Torstelle TS2 a/b	:90 x 100 x 26 mm
Lautsprecher	:66 x 66 x 21 mm
Mikrofon	:19 x 19 x 10 mm
Gewicht TS2 a/b	:100 g
Schutzart	:IP 20

Temperatur

Bei der Konstruktion wurden die Bedingungen nach IEC 721

Teil 3.1 Lagertemperatur	: von -20° C bis +70° C
Teil 3.2 Transporttemperatur	: von -20° C bis +70° C
Teil 3.3 Betriebstemperatur	: von -20° C bis +55° C

eingehalten.

Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört.
In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte
- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Rückführung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

Technische Hotline.

Sollte Sie Fragen zum Betrieb oder Konfiguration Ihrer Türsprechanlage haben, die Ihnen diese Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Im Ausnahmefall steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung.

Telegärtner Elektronik Hotline: 0900/1000564

Durch die Nutzung der Hotline entstehen neben den üblichen Verbindungskosten aus dem Fest netz oder den Mobilfunknetzen weitere Kosten. Diese Kosten werden vor Inanspruchnahme der Leistung telefonisch mitgeteilt.

Montag-Donnerstag 7:00 – 16:30 Uhr,

Freitag 7:00-13:00 Uhr

service@telegaertner-elektronik.de

Art. Nr. 105332

Herausgeber: Telegärtner Elektronik GmbH www.telegaertner-elektronik.de info@telegaertner-elektronik.de	Stand 16.09.2008 Änderungen vorbehalten	CE